

w147

**Kalkhaltiger Anmoorgley und Humusgley, oft aus kalkreichem schluffigem Auenlehm über stellenweise torfdurchsetztem tonigem Altwasserfazies über verschiedenem Rheinsediment**
**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	w-GA02	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	Rinnen in Umlaufflächen verlandeter Altarme des Rheins	
Bodentyp	Anmoorgley, oft kalkhaltig und Humusgley	
Ausgangsmaterial	oft aus kalkreichem schluffigem Auenlehm über stellenweise torfdurchsetztem tonigem Altwasserfazies über verschiedenem Rheinsediment	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu–Ls2,G0–1 Tu2–3–Lts(Hn) S–Ufs–Uls,G0–6	3→10 dm 4→10 dm
Karbonatführung	oft karbonathaltig ab Bodenoberfläche, im tonreichen Altwassersediment Karbonatgehalt wechselhaft	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht bis sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Feuchtmull	
Humusgehalt	Oberbod. LN Unterboden	stark humos bis anmoorig schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN Wald	schwach alkalisch keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Moorgley, selten Auengley

**Kennwerte**

Feldkapazität	mittel bis hoch (310–420 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–240 mm)	
Luftkapazität	gering bis mittel	
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering	
Sorptionskapazität	hoch (230–280 mol/z/m <sup>2</sup> )	
Erodierbarkeit	hoch	

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche Vorkommen in der Rheinaue